

Pressemitteilung

GWG-Gruppe treibt Digitalisierung voran

Smart Meter Gateways und optionale Smart Home Lösungen für alle Liegenschaften Preisstabilität für alle Messeinrichtungen sowie weitere digitale Lösungen ab 2021

Stuttgart, 04.11.2020 – Die GWG-Gruppe treibt die Digitalisierung ihrer bundesweit rund 15.000 Wohn- und Gewerbeeinheiten sowie zentraler interner Prozesse mit großen Schritten voran. Mit Rahmenverträgen der Hamburger Kalorimeta GmbH (Kalo), einem Unternehmen der noventic group, und der Stuttgarter Minol-Gruppe wurde ein weiterer wichtiger Meilenstein erreicht: Zwischen 2021 und 2023 statet Kalo alle GWG-Liegenschaften mit Smart Meter Gateways aus und übernimmt den Messstellenbetrieb. Minol stellt ab 2021 darüber hinaus optionale Smart Home Angebote für die Mieter der GWG zur Verfügung. Parallel übernehmen beide Dienstleister das Submetering von Teilbeständen der GWG-Gruppe und staten alle Wohnungen mit digitalen Messgeräten für Wasser- und Heizwärmeverbräuche im neuesten Standard aus. Die GWG-Gruppe nimmt damit bundesweit eine Vorreiterrolle in der Nutzung der innovativen Messtechnik ein.

„Smart Meter Gateways sind die Zukunft der Branche. Die Kooperation mit der Kalo ermöglicht es uns, über unseren gesamten Bestand hinweg dieselben modernen Standards zu etablieren und flächendeckend Mehrwerte für uns und unsere Mieter zu generieren“, stellt Andreas Engelhardt, Vorstandsvorsitzender der GWG, fest. „Metering und Submetering werden über das Smart Meter Gateway intelligent und effizient zusammengeführt und ermöglichen eine bisher nicht dagewesene Transparenz für Mieter und Vermieter“, führt Engelhardt weiter aus.

Für die Mieter der GWG-Gruppe bedeutet dies nicht nur, dass ihre Wohnungen zukünftig nicht mehr zur Ablesung betreten werden müssen. Sie erhalten zudem die Möglichkeit, regelmäßig Verbrauchsinformationen zu erhalten. Mit Abschluss der Rahmenverträge wurden zudem die Kosten für die Verbrauchsmessung eingefroren, wobei zusätzlich Kosteneinsparungen für die Mieter erzielt werden konnten. Für die GWG und ihre Mieter bringt die Zusammenarbeit mit

Kalo und Minol damit Vorteile im Bereich der Planbarkeit und Kosteneffizienz mit sich. Trotz fortschrittlichster Technik und höherem persönlichen Komfort bleiben die Kosten für die Mieter stabil.

„Aber wir gehen noch einen Schritt weiter. Mit unserer Kooperation mit Minol können unsere Mieter auf Leistungen aus dem Bereich Smart Living zurückgreifen und somit beispielsweise auch Smart Home Anwendungen in Anspruch nehmen“, erklärt Engelhardt.

Die Neuvergabe und Umstellung der Wärme- und Abrechnungsdienstleistungen mit gleichzeitiger Zentralisierung des Messstellenbetriebs und Zugang zu Smart Home Lösungen stellt nur einen Baustein innerhalb der Digitalisierungsstrategie der GWG dar. Bereits letztes Jahr ging die GWG-Gruppe eine Kooperation mit der GETEC ein, um die Energiebeschaffung zu optimieren und den Betrieb aller Energieerzeugungsanlagen im bundesweiten GWG-Portfolio nachhaltig und wirtschaftlich zu organisieren. Auch in dieser Kooperation spielt die Anlagenfernüberwachung über Databoxen eine wichtige Rolle, um deren ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen.

Als Kernprojekt der Digitalisierungsstrategie hat die GWG zur weiteren Verbesserung der Kundenzufriedenheit im 1. Halbjahr 2020 einen digitalen Posteingang mit angeschlossenem Ticketsystem und vollständig digitalem Archiv eingeführt. „Damit ist die Grundlage geschaffen, um unseren Mietern ab 2021 weiterführende digitale Lösungen wie Kundenportal oder Mieter-App anbieten zu können und damit die Kommunikation rund um alle Anliegen der Mieter zu erleichtern und zu beschleunigen“, freut sich Engelhardt.

(3.440 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Über die GWG-Gruppe

Die GWG-Gruppe, gegründet 1950, ist eine auf Wohnimmobilien spezialisierte Tochtergesellschaft der R+V Versicherungsgruppe. Die Unternehmensgruppe mit Firmensitz in Stuttgart ist als Bestandhalter, Projektentwickler und Bauträger sowie als Dienstleister für Dritte tätig und bewirtschaftet bundesweit derzeit rund 15.000 Wohn- und Gewerbeeinheiten. Mit einer Konzernbilanzsumme von rd. 1,3 Mrd. € zählt die GWG-Gruppe zu den bedeutenden mittelständischen Wohnungsunternehmen in Deutschland.



Quelle: GWG-Gruppe

Bildunterschrift: Andreas Engelhardt, Vorstandsvorsitzender der GWG-Gruppe



Quelle: GWG-Gruppe

Bildunterschrift: Andreas Engelhardt, Vorstandsvorsitzender der GWG-Gruppe